

Hochalpine Passlandschaft am Lukmanier

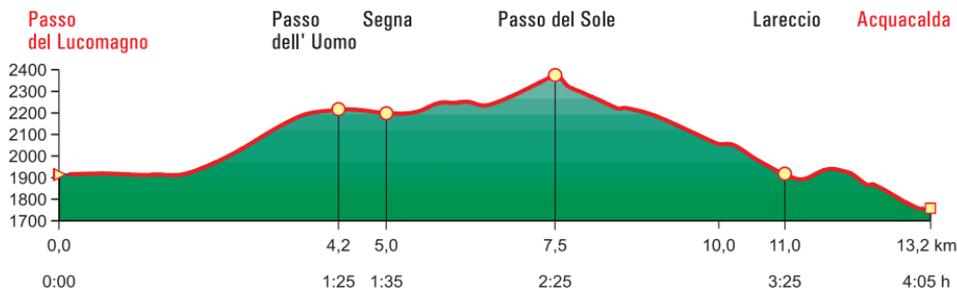


Passo del Lucomagno > Acquacalda

Bergwanderung

	Passo del Lucomagno	0 h 00 min	
	Passo dell'Uomo	1 h 25 min	1:25
	Segna	1 h 35 min	0:10
	Passo del Sole	2 h 25 min	0:50
	Lareccio	3 h 25 min	1:00
	Acquacalda	4 h 05 min	

	mittel
	4 h 5 min
	13,2 km
	470 m
	625 m
	266T Valle Leventina
	für Familien geeignet





Zerklüftete Kalkzähne und ein märchenhafter Wald

Der Aufstieg vom Stausee zum Passo dell'Uomo auf einer alten Militärstrasse ist holprig und mühsam. Der Rest der Route ist fantastisch. Der Pass bildet eine europäische Wasserscheide, Richtung Süden fliesst das Wasser in den Ticino und weiter zur Adria, nach Norden in den Rhein und in die Nordsee. Wir folgen dem Wasser Richtung Val Piora, biegen aber bereits bei der nächsten Verzweigung auf einer weiten Hochebene links ab. Sofort fällt die helle Felskrone des Pizzo Columbe auf, die zwischen Passo delle Columbe und Passo del Sole leuchtet. Man reibt sich die Augen: Da thront doch tatsächlich ein Kalkgipfel artfremd in dieser vom dunklen Gneis dominierten Gegend. Ein wahrhaft spektakuläres Bild gibt der Campanitt vom Passo del Sole aus, dem höchsten Punkt der Wanderung. Wie Kirchtürme ragen die zerklüfteten Felszacken in den Himmel. Ein guter Platz für eine ausgiebige Rast. Tipp: Auf der gegenüberliegenden Seite, am Pizzo del Sole, lebt ein Adlerpaar. Mit etwas Glück sieht man sie in der Thermik kreisen. Im Abstieg nach Lareccio hat man die Adula-Gruppe mit dem Rheinwaldhorn, dem höchsten Tessiner Gipfel,

wunderbar im Blick. Bei der Waldgrenze, exakt bei der ersten grossen Lärche, kommt der Weg an den Rand einer Schlucht; dies ist die einzige ausgesetzte Stelle der Wanderung, und Eltern sollten ihre Kinder hier im Auge behalten. Beim Weiler Lareccio ist der Weg nach Acquacalda mit dem Wegweiser «Riserva forestale» signalisiert. Der steile Abstieg durch den märchenhaften Selva secca nach Acquacalda ist ein letztes Highlight dieser Wanderung. Im Centro Pro Natura Lucomagno in Acquacalda kann man auf der Terrasse bei Kaffee und Kuchen die Abendsonne geniessen. Und dann im Hotelzimmer oder in einer Jurte übernachten, denn die Gegend am Lukmanierpass ist viel zu schön, um hier nur einen Tag zu verbringen.

Markus Ruff, 2016

INFO

Centro Pro Natura Lucomagno, 091 872 26 10,
www.pronatura-lucomagno.ch
Hospezi s.Maria, Lukmanierpass, 081 947 51 34,
www.lukmanierpass.ch



Auf dem Passo del Sole. Wie Kirchtürme ragen die hellen Kalkfelsen des Campanitt in den Himmel. Bild: Markus Ruff

